

EinBlick Hospiz

2. Ausgabe 2016

Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben.

(Cicely Saunders)

Neues aus der Arbeit von Hospiz Pulheim

Sterbebegleitung: Im ersten Halbjahr 2016 haben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hospiz Pulheim e.V. 35 schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige begleitet. Bisher sind 27 Begleitungen bereits abgeschlossen. 11 Personen wurden in den Senioreneinrichtungen begleitet und 24 Personen im eigenen Zuhause. 14 Personen wurden in Kooperation mit dem SAPV (spezialisierte ambulante palliative Versorgung) Team begleitet.

Trauerbegleitung: Derzeit nutzen 22 Personen unsere Trauerangebote (Trauercafé, Trauerfrühstück, Einzeltrauerbegleitung, Trauergruppe). Weitere 11 Personen haben diese seit Jahresbeginn in Anspruch genommen.

Ehrenamtliche: Momentan unterstützen 38 Begleiterinnen und Begleiter unsere Arbeit. Davon sind acht zur Zeit in der Ausbildung, welche sie aber im Laufe des Jahres beenden werden. Acht unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter haben zusätzlich noch eine Ausbildung zum Trauerbegleiter und stehen für die verschiedenen Trauerangebote zur Verfügung.

„Hospiz macht Schule“: Eine neue Initiative startet Hospiz Pulheim im Oktober 2016: Zehn Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus dem Kreis der Ehrenamtlichen werden an besonderen Befähigungskursen für „Hospiz macht Schule“ teilnehmen und freuen sich darauf, möglichst schon 2017 die erste Projektwoche an einer der Pulheimer Grundschulen gestalten zu können.



Was ist das Ziel von „Hospiz macht Schule“? Es geht darum, zu vermitteln, dass Leben und Sterben miteinander untrennbar verbunden sind. Die Themenschwerpunkte werden den Grundschulern mit Geschichten, Bilderbüchern und Filmausschnitten nahe gebracht. Die Auseinandersetzung erfolgt in Kleingruppen. Es entstehen Collagen, pantomimisch werden eigene Gefühle bei Krankheit dargestellt. Fantasiereisen, Meditationen sowie der Umgang mit Farben und Musik ergänzen das konkrete Handeln der Kinder. Die Kinder lernen darüber hinaus auch Jenseitsvorstellungen anderer Religionen kennen. Die Ergebnisse der einzelnen Tage werden bei einem Abschlussfest am letzten Tag den Eltern präsentiert.

Den Rahmen bildet eine Projektwoche an Grundschulen. Durchgeführt wird diese von ehrenamtlich engagierten Menschen aus örtlichen

Fortsetzung auf Seite 4



Hospiz
Pulheim e.V.

Veranstaltungen



Filmfrühstück: Das Beste kommt zum Schluss

Auf den ersten Blick haben der Großunternehmer und Milliardär Edward Cole (Jack Nicholson) und der Automechaniker und Familienvater Carter Chambers (Morgan Freeman) nicht viel miteinander gemeinsam. Doch wie es das Schicksal will, landen sie beide im Krankenhaus und teilen sich ein Zimmer. Nun müssen sich die beiden wohl oder übel kennenlernen und erkennen so eine Gemeinsamkeit: Das Gefühl, in ihrem bisherigem Leben etwas versäumt zu haben. Also machen sich die beiden daran eine Liste mit allen Dingen, die sie in ihrem Leben noch machen wollen, bevor sie „den Löffel“ abgeben, zu verfassen...

Herzliche Einladung am **Sonntag, 30. Oktober 2016, 10.00 Uhr Frühstück, 11.00 Uhr** Film im Hospizforum, Hackenbroicher Str. 16.

Wir bitten um Reservierung unter Telefon 02238/52713.



Neue Trauergesprächsreihe

Sie haben einen geliebten Menschen verloren. Dies hinterlässt eine tiefe Spur in Ihrem Leben. Die Art und Weise, diesen Verlust zu erleben und zu verarbeiten, ist dabei zutiefst persönlich und individuell.

Wir möchten Ihnen in dieser Zeit Hilfen anbieten: Hospiz Pulheim e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder die Trauergesprächsreihe **„Nicht vergessen und trotzdem Abschied nehmen“** an, die am 21. November 2016 startet.

An den acht Abenden der Gesprächsreihe können sich 10 bis 12 Trauernde unter der Begleitung von Hartmut Magon (Dipl. Religionspädagoge und Psychotherapeut) und Frau Barbara Schwenzer (Kordinatorin und Trauerbegleiterin (BVT e.V.)) Hospiz Pulheim e.V.) über ihre Trauer austauschen.

Anmeldungen ab sofort bitte unter Telefon 02238/52730

Veranstaltungen



Foto: S. Außem

„Verinnerungen“ – Figuren- und Schauspiel zum Thema „Demenz“

Schubladen und Fächer in einem Nähkästchen, voll mit Erinnerungen. Hier drin sollten sie sicher sein. Aber die Zettel und Fotos machen dir Angst. An manchen Tagen kannst du sie nicht mehr entziffern, erkennst die Menschen auf den Bildern kaum. Du versteckst Zettel mit Namen, mit Wochentagen und Adressen. Und dann findest du sie nicht mehr. Dein Versuch das schleichende Vergessen zu bewältigen. Und ich? Als Kind hatte ich oft Angst, du könntest mich verlassen, aber doch nicht so...

Eine Mutter-Tochter-Geschichte, erzählt in feinfühligem Bildern und Szenen. Die Kombination aus Schauspiel und Puppenspiel erweist sich als besonders geeignet zur Darstellung dieser Beziehung und deren Veränderung durch die Demenz.

Termin: **Samstag, 5. November 2016, 20:00 Uhr** im Theater im Walzwerk, Rommerskirchener Straße 21, 50259 Pulheim. Kartenreservierung: Theater im Walzwerk (02238 / 475175) oder bei Hospiz Pulheim (02238 / 52713)



Wanderausstellung des Trauerchats für Jugendliche

Tod und Sterben gehören zum Leben dazu. Und doch steht nach dem Tod eines lieben Menschen alles Kopf und nichts ist mehr, wie es war: Traurigkeit, Wut, Ohnmacht. Aber: irgendwie, irgendwann geht das Leben weiter, ja es kann sogar wieder gut werden. Anders, aber gut. Das Projekt **#einteilvonmir** greift die Themen Tod, Trauer und Trost im Jugendalter auf: Jugendliche und junge Erwachsene haben mit ihren künstlerischen Werken im Form von Gedichten, Zeichnungen und Gemälden bis hin zu Songs und Videos rund um die Themen Tod und Trauer, Verlust und Trost ihren Beitrag zu einer ungewöhnlichen und bewegenden Ausstellung geleistet.

In der Zeit vom 07.11. – 18.11.2016 präsentieren wir die Wanderausstellung im Geschwister-Scholl-Gymnasium und laden auch interessierte Pulheimer Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein.

Die Öffnungszeiten und die Einladung zur Auftaktveranstaltung entnehmen Sie bitte unseren Bekanntmachungen und der lokalen Presse.

Informationen

Fortsetzung von Seite 1

Termine

September

Dienstag, 13.09.16
Zeitcafé für Trauernde
15:00 h Forum

Samstag, 17.09.16
Trauerfrühstück
10:00 h Forum

Oktober

Dienstag, 11.10.16
Zeitcafé für Trauernde
15:00 h Forum

Samstag, 29.10.16
Trauerfrühstück
10:00 h Forum

Sonntag, 30.10.16
Filmfrühstück „Das Beste kommt zum Schluss“
10:00 h Forum

November

Samstag, 05.11.16
„Verinnerungen“ – Figuren-
theater zum Thema Demenz
20:00 h Theater
im Walzwerk

Montag, 07.11.16
Beginn der Wanderausstellung
#einteilvonmir – zu sehen
bis 18.11.16 GSG

Dienstag, 08.11.16
Zeitcafé für Trauernde
15:00 h Forum

Sonntag, 20.11.16
Gedenkgottesdienst
15:00 h Gnadenkirche

Montag, 21.11.16
Beginn der Trauerreihe
19:00 h Forum
(nur nach Anmeldung)

Samstag, 26.11.16
Trauerfrühstück
10:00 h Forum

Dezember

Dienstag, 13.12.16
Zeitcafé für Trauernde
15:00 h Forum

Samstag, 17.12.16
Trauerfrühstück
10:00 h Forum

Hospizgruppen in Zusammenarbeit mit den Grundschulen. Die Ehrenamtlichen werden in dem speziell für das Projekt entwickelten Ausbildungsstandard der Bundes-Hospiz-Akademie gGmbH für die Durchführung der Projektwoche vorbereitet.

Das Projekt richtet sich an Kinder der 3. und 4. Klasse. In dem Konzept der Projektwoche „Hospiz macht Schule“ gehen mindestens fünf oder sechs Ehrenamtliche eines Hospizvereins für fünf Tage gemeinsam als Team in eine Schulklasse. Die Projektwoche hat an jedem Tag einen neuen Themenschwerpunkt. Diese sind:

1. Tag: Werden und Vergehen – Wandlungserfahrungen
2. Tag: Krankheit und Leid
3. Tag: Sterben und Tod
4. Tag: Vom Traurig-Sein
5. Tag: Trost und Trösten

Das Projekt „Hospiz macht Schule“ von Hospiz Pulheim e.V. wird dankenswerterweise von der Marga und Walter Boll-Stiftung aus Kerpen finanziell gefördert.

Impressum:

Hospiz Pulheim e.V.
Hackenbroicher Straße 16
50259 Pulheim
Telefon: 02238 / 52713
hospiz.pulheim@t-online.de
www.hospiz-pulheim.de

Druck:

Druckerei Metzen GmbH

Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Lerch